

**Niederschrift  
zur 21. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des  
Hauptausschusses**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 17.11.2022  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 19:50 Uhr  
**Ort, Raum:** im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad Ems  
**veröffentlicht:** Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 45/2022

**Anwesend sind:**

**Unter dem Vorsitz von**  
Herr Uwe Bruchhäuser

**Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Frank Ackermann  
Herr Claus Eschenauer  
Herr Dieter Ewert  
Herr Klaus Ferdinand - ab 17.10 Uhr -  
Frau Erika Fritsche  
Herr Lothar Hofmann  
Herr Oliver Krügel  
Herr Franz Lehmler  
Frau Magdalene Meyer  
Herr Ulrich Münch  
Herr Detlef Paul  
Herr Paul Schoor - ab 17.45 Uhr -  
Frau Petra Wiegand

**Von den Beigeordneten**

Frau Gisela Bertram  
Herr Birk Utermark  
Herr Lutz Zaun

**Von der Verwaltung**

Herr Klaus Bonn  
Frau Anke Meike Büroleitung, zugleich Schriftführer  
Leiterin Geschäftsbereich Finanzen bis 18.50 Uhr

**Es fehlen:****Von den Ausschussmitgliedern**

Herr Dieter Pfaff

**Von den Beigeordneten**

Herr Josef Winkler

**Tagesordnung:**

1. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2023  
Vorlage: 30 DS 1/ 0560
3. Schulangelegenheiten
  - 3.1. Verabschiedung Entwurf Schulentwicklungsplan
  - 3.2. Planung Erweiterung/Umbau Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau und Teilauftragsvergabe Heizungsanlage  
Vorlage: 30 DS 1/ 0577
  - 3.3. Planung Sanierung Pavillon Auf der Pütz zur Unterbringung der Viertklässler der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems
  - 3.4. Realschule plus; Übertragung der Ermächtigung zur Auftragsvergabe (Bau eines Flucht- und Rettungsweges) auf den Bürgermeister; Bauleistungen  
Vorlage: 30 DS 1/ 0567
4. Zweckverbandsordnung Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt - Beitritt der Stadt Lahnstein  
Vorlage: 30 DS 1/ 0561
5. Ergänzungswahlen Ausschüsse  
Vorlage: 30 DS 1/ 0579
6. Mitteilungen und Anfragen
  - 6.1. Erdgas- und Strombeschaffung 2023
  - 6.2. Einführung digitale Ratssitzung
  - 6.3. Sachstand Glasfaserausbau

## **Protokoll:**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Von den 14 gewählten Ausschussmitgliedern waren zu Beginn der Sitzung 11 anwesend.

### **TOP 1 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

In der letzten Hauptausschusssitzung am 15.09.2022 wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden:

1. Auftragserteilung für die Lieferung eines Notstromaggregats für das Rathaus an die Fa. W. Schmitt GmbH Feuerwehrtechnik, Neuwied, zu einem Bruttopreis von 60.287,88 €.
2. Vergabe der Fachplaner für die weitere Planung der Sanierung des Schulpavillons, Auf der Pütz 8 in Bad Ems, und zwar an
  - Ingenieurbüro K. Dörflinger, Allendorf, mit den HOAI-Leistungsphasen 1-4 für die Technische Ausrüstung (Elektro),
  - Ingenieurbüro K. Scheithauer, Oberneisen, mit den HOAI-Leistungsphasen 1-4 für die Technische Ausrüstung (H/L/S),
  - GBM, Gesellschaft für Baugeologie und -meßtechnik mbH, Limburg, mit dem Schadstoffgutachten / der Bausubstanzerkundung und
  - Galemann Bauphysik Ingenieur Consult Ingenieurgesellschaft für Brand-, Schall- und Wärmeschutz mbH, Koblenz, mit dem Brandschutzkonzept.
3. Beteiligung an dem Verhandlungsverfahren zur Bündelausschreibung Gas, nachdem die Ausschreibung erfolglos verlief.
4. Auftragserteilung zur Beschaffung eines Winterdienst- und Mehrzweckallradgerätes für das Rathaus Bad Ems an die Fa. Bauer, Remagen, zum Angebotspreis von brutto 22.675,85 € und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe aufgrund Haushaltsansatz in Höhe von 15.000 € im Jahre 2022.

### **TOP 2 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2023**

#### **Vorlage: 30 DS 1/ 0560**

Der Vorsitzende stellt den Haushaltsentwurf 2023 vor und erklärt, dass aufgrund des Inkrafttretens des neuen Landesfinanzausgleichsgesetzes mehrere Anläufe mit veränderten Orientierungszahlen, was die Umlagegrundlagen und Schlüsselzuweisungen betrifft, erforderlich gewesen seien.

Der Entwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss in Höhe von rund 288 T€ ab. Durch erhöhte Umlagegrundlagen konnte die VG-Umlage von 36 auf 34,5 Prozentpunkte gesenkt werden, wobei sich allerdings das Volumen gegenüber von 2022 rd. 10,5 Mio.€ auf ca. 11,5 Mio.€ in 2023 erhöht. Nach dem neuen LFAG hat die VG weniger Kreisumlage zu zahlen, was zu einer Verbesserung von 1,4 Mio.€ führt. Diese Parameter haben für einen möglichen Haushaltsausgleich gesorgt, zumal die Hochzeitsprämie aus der Fusion in diesem Jahr entfällt.

Der Finanzhaushalt schließt mit einem Überschuss von rd. 1,65 Mio.€ ab. Die Investitionen beziffern sich auf ca. 9 Mio.€, dabei müssen 6,64 Mio.€ aus Krediten finanziert werden.

Herr Ferdinand nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Der Umlagesatz für die Sonderumlage 1 beträgt für 2023 10,39 v.H. und steigt gegenüber 2022 von 1,088 Mio.€ auf 1,4 Mio.€ durch erhöhten Aufwand für den Neubau / Betrieb Kita Lahnpiraten und Kita Winden sowie die Übernahme der Kita Regenbogen von Seiten der Lebenshilfe.

Die einzelnen Kontengruppen des Ergebnishaushalts werden vorgestellt. Die Personalkosten wurden bei den Beschäftigten um 2,5 % angepasst und 2,8 % bei den Beamten. Aufgrund der geforderten Tariferhöhungen ist hier eine Unsicherheit vorhanden. Fragen zu Differenzen bei den Pensions- und Urlaubsrückstellungen wird die Finanzabteilung bis zur Ratssitzung klären und hierzu informieren.

Herr Schoor nimmt ab 17.45 Uhr an der Sitzung teil.

Die Sachaufwendungsansätze u.a. Energiekosten, künftiger Mietzins für den Betrieb der Kita Regenbogen Singhofen, oder Sachaufwand für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie zu Weiterentwicklung des Kita-Einzugsbereiches Singhofen werden erläutert. Dies betrifft ebenso die Zinsaufwendungen.

Im Anschluss zeigt die Verwaltung die eingestellten Investitionen auf. Die geplanten Lüftungsanlagen in Bildungseinrichtungen müssen noch abgestimmt werden, in wie weit unter Inanspruchnahme der Förderbewilligungen – Förderzeitraum bis 30.06.2023 – eine Installation rechtzeitig erfolgen kann. Die Schulbauplanungen an der Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau und einer Sanierung des ehem. Schulpavillons „Auf der Pütz“ sind abhängig von einer Bewertung der Förderfähigkeit der Schulaufsicht; hierzu findet in Kürze ein Abstimmungsgespräch statt.

Es erfolgt anschließend eine Aussprache.

Herr Lehmler stellt für die CDU-Fraktion fest, dass das vorgelegte Zahlenwerk ausgewogen gestaltet sei. Die Umlagemesszahlen hätten sich auf Kosten der Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden allerdings wesentlich erhöht und insgesamt durch weitere Umlagebelastungen aufgrund des neuen LFAG würde sich die Finanzsituation in den Ortsgemeinden nicht verbessern. Ferner müsse man die Schulverbindlichkeiten im Blick behalten; Schulden abzüglich Tilgung von über 5 Mio.€ wären recht hoch.

Frau Meyer für die SPD-Fraktion schließt sich diesen Ausführungen weitestgehend an und teilt mit, dass die Gemeinden durch die erhebliche Anhebung der Nivellierungssätze in der Pflicht seien. Herr Krügel ergänzt für die Stadt Bad Ems, dass man dort deutlich die Hebesätze über den Nivellierungssätzen festgesetzt habe, um einen Vorsprung einhalten zu können. Im Übrigen sollen die Gemeinden nicht die Gefahr eingehen, Ansprüche auf Förderprojekte durch eine zu rückhaltende Steuerhebebeanpassung zu verlieren.

Für Herrn Eschenauer, FWG-Fraktion, ist der vorgelegte Haushaltsentwurf in sich schlüssig, auch durch die Tatsache, dass mit 1,5 Prozentpunkten gesenkter VG-Umlage ein geringerer aber vertretbarer Überschuss entstünde. Er bittet die Verwaltung, den Ortsgemeinden die Hebesatzbeispiele, die erarbeitet wurden, als Hilfestellung für die Steuerhebesatzanpassung zur Verfügung zu stellen.

Vom Bündnis 90/DIE GRÜNEN erklärt Frau Fritsche, dass die Kommunen ein Finanzproblem hätten, da außer Steuererhebungen kaum Möglichkeiten bestünden, die Einnahmesituation zu steigern. Gleichzeitig sei diese Verpflichtung schwierig, dies den Bürgern zu vermitteln. Von daher sollten Kommunen in jeglicher Weise dort unterstützt und beraten werden, um ihre Einnahmen auf andere Art und Weise zu verstärken.

**Beschlussempfehlung:**

**Der Haushaltssatzung der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich der Planungsdaten 2024 - 2026 wird zugestimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3 Schulangelegenheiten**  
**TOP 3.1 Verabschiedung Entwurf Schulentwicklungsplan**

Aufgrund noch notwendiger Darstellung des Ganztagschulanspruches konnte das beauftragte Büro Schlösser Schuhlen Froitzheim den Schulentwicklungsplan für die Verbandsgemeinde bis dato noch nicht abschließen. Von daher erteilt der Vorsitzende einen Zwischenbericht aus dem hervorgeht, dass jeder Schulstandort in der Verbandsgemeinde vom Bestand her gesichert sei und an einigen Schulen baulicher Erweiterungsbedarf sich abzeichnet. Ferner stellt Herr Bürgermeister Bruchhäuser die Schülerentwicklungen dar.

Sobald der Plan fertiggestellt ist, erfolgt die Verabschiedung im Verbandsgemeinderat.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 3.2 Planung Erweiterung/Umbau Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau und Teilauftragsvergabe Heizungsanlage**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0577**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/ 0577 und erläutert die Notwendigkeit einer Teilauftragsvergabe für die Heizungsanlage der Freiherr-vom-Stein-Schule Nassau. In diesem Zusammenhang informiert er, dass ein Konzeptentwurf unter Federführung des Architektenbüro Meffert und von Fachplanern im Rahmen einer Gesamtbetrachtung für die Grundschule Nassau einen Sanierungs-, / Erweiterungsbedarf in mehreren Bauabschnitten mit einem Gesamtaufwand von rund 3,8 Mio.€ errechnet hat. Für eine solche Umsetzung sei für die Verbandsgemeinde ein langer Atem erforderlich und es müssten Maßnahmen konkret auch unter wirtschaftlichen Erwägungen überprüft werden. Ein diesbezügliches Abstimmungsgespräch mit der Schulbehörde ADD und SGD sei für den 09.12.2022 terminiert.

**Beschluss:**

**Die Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau beauftragt die folgende Firma mit den Heizungsarbeiten in der Freiherr-vom-Stein-Grundschule Nassau:**

- **Fa. Franz Krämer, Späthestraße 1, 56377 Nassau, zum Angebotspreis in Höhe von 29.155,68 € [Brutto].**

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 3.3 Planung Sanierung Pavillon Auf der Pütz zur Unterbringung der Viertklässler der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems**

Für die Betreuung der 4-Klässler der Freiherr-vom-Stein-Schule ist externer Raumbedarf aufgrund steigender Schülerzahlen erforderlich. Der ehem. Schulpavillon „Auf der Pütz“ soll für diesen Zweck grundsaniert und für diese schulische Zwecke bedarfsgerecht hergerichtet werden. Eine Raumlösung wird bis zum Sommer 2024 notwendig. Alternativen hierzu sind mittelfristig nicht gegeben.

Das Büro Merwald hat an baulichen Grobkosten 1,2 Mio.€ zzgl. einer notwendigen Asbestentkernung in Höhe von 500 T€ ermittelt. Mit der Schulbehörde, der ADD und SGD, steht die Verwaltung wegen einer Förderfähigkeit im Gespräch; ausgenommen hiervon ist die Asbestsanierung. Ein Vororttermin der Schulaufsicht ist für den 09.12.2022 vorgesehen.

Die Fraktionen sprechen sich für die geplante Umsetzung auf der eigenen Liegenschaft aus, da in der Freiherr-vom-Stein-Schule Bad Ems kurzfristig notwendiger Raumbedarf unbestritten und dringend besteht, auch wenn nun noch festgestellt wurde, dass eine Asbestsanierung erforderlich wird.

- TOP 3.4 Realschule plus; Übertragung der Ermächtigung zur Auftragsvergabe (Bau eines Flucht- und Rettungsweges) auf den Bürgermeister; Bauleistungen**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0567**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/ 0567 und erläutert diese.

**Beschlussempfehlung:**

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Aufträge zur Maßnahme „Bau eines Flucht- und Rettungsweges“ zu erteilen bzw. zu beschließen. Die Ermächtigung zur Auftragsvergabe umfasst alle Gewerke.  
 Vor der Auftragsvergabe sind die Angebote durch das beauftragte Architekturbüro zu prüfen und ein Vergabevorschlag vorzulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 4 Zweckverbandsordnung Gemeinsame Feuerwehrwerkstatt - Beitritt der Stadt Lahnstein**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0561**

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Drucksache 30 DS 1/0561 und erläutert diese. Der Entwurf der neuen Verbandsordnung liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau stimmt der vorliegenden Verbandsordnung zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	14
Nein:	0
Enthaltung:	0

- TOP 5 Ergänzungswahlen Ausschüsse**  
**Vorlage: 30 DS 1/ 0579**

Herr Thomas Kurth hat sein Mandat **Werkausschuss** (stellvertretendes Mitglied) niedergelegt. Ordentliches Mitglied ist Wolfgang Wiegand.

Herr Macus Clos hat sein Ratsmandat niedergelegt. Damit entfällt auch seine Ausschussmitgliedschaft  
 im **Ausschuss für Bauwesen, Raumordnung und Umwelt** (stellvertretendes Mitglied ist Herr Franz Lehmler)  
 und  
 im **Kindertagesstättenausschuss** (stellvertretendes Mitglied ist Herr Paul Schoor).

Das Vorschlagsrecht steht jeweils der CDU-Fraktion zu. Die Vorschläge werden bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates von der CDU-Fraktion benannt.

Im **Schulträgerausschuss** ist der Elternvertreter der Grundschulen neu zu wählen. Das Kind von Imke Oster ist nicht mehr Schüler einer Grundschule. Seitens der Schule wurde als Nachfolger Herr Stefan Winkelmann, Nievern vorgeschlagen.

Die Wahl der Nachrücker erfolgt im Verbandsgemeinderat.

**TOP 6      Mitteilungen und Anfragen**  
**TOP 6.1    Erdgas- und Strombeschaffung 2023**

Der Vorsitzende gibt die im Nachverhandlungsverfahren der jeweiligen Bündelausschreibungen erzielten Gas- und Strompreise bekannt.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 6.2    Einführung digitale Ratssitzung**

Der Ältestenrat der Verbandsgemeinde hat am 02.11.2023 einstimmig der Teilnahme an der digitalen Ratssitzung mit einer Tabletnutzung durch die Mandatsträger entsprechend den inhaltlichen Rahmenbedingungen, die dort per Beschlussvorlage zugrunde gelegt wurden, zugestimmt. Die Stadt Bad Ems hat inhaltlich einen gleichen Beschluss gefasst und die Stadt Nassau wird hierüber Ende November entscheiden. Damit wird im Laufe des Jahres 2023 die digitale Ratsarbeit unter ausschließlicher Tabletnutzung papierlos für v.g. Mandatsträger eingeführt.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 6.3    Sachstand Glasfaserausbau**

Der Vorsitzende erteilt einen Sachstandsbericht zum derzeitigen Glasfaserausbau in der Verbandsgemeinde. Diese Zwischenbilanz wurde ebenso in einer Presseerklärung veröffentlicht.

Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.

Frau Meike verlässt um 18.50 Uhr die Sitzung.

---

Vorsitzender

---

Schriftführer